

FC Bad Lausick - SV Liebertwolkwitz 1:1 (0:0)

Ein Spiel mit Chancen im Minutentakt blieb ohne Sieger

Den Beifall der Zuschauer hatten sich beiden Mannschaften redlich verdient, die Fans erlebten ein Offensivspektakel, stellten sich aber auch die Frage warum sie nur zwei Tore zu sehen bekamen. Die Gäste dürften ein ähnliches Match, aber eben mit völlig anderen Ausgang, bei ihrem Hinrunden 8:4 Erfolg in Wurzen, schon einmal erlebt haben.

Beim FC musste neben Jeremy Dust auch Tommy Klotsche ersetzt werden, dennoch gelang es diesmal, im Gegensatz zum Spiel in Zwenkau, fast nach Belieben die Hintermannschaft der Gäste, speziell auf der rechten Seite, immer wieder mit steilen Zuspielen auf den kaum zu haltenden Danny Kamke aufzureißen. Er brachte den Ball auch in den Strafraum, doch da war eben meist nur Marvin Gräf zu finden, und der erfreute sich maximaler Bewachung, hier wäre ab und zu etwas mehr Egoismus gefragt gewesen (2.,4.,16.,30.,36.,38.,45.Minute).

Doch auch die Gäste dachten nicht daran nur abzuwarten was dem FC einfällt, sie bestraften Fehler sofort. So muss Michel Klabitze klären als Nicky Richter einen Kopfball unterläuft (5.), ähnlich ein verlorenes Duell von Kevin Wild und plötzlich steht Katzschner zentral am Torraum völlig frei, Michael Bretschneiders Reflex auf der Linie verhindert das 0:1 (10.). Kurzzeitig verflacht die Partie um nach rund 30 Minuten wieder Fahrt aufzunehmen.

Auf der linken Außenbahn geht die Post ab, Gräf bleibt am linken Strafraumeck hängen, doch der Ball landet bei Felix Kleinert. SV Keeper Pehla kann dessen Schuss um den Pfosten lenken, der folgende Eckball landet bei N. Richter, das 1:0 verhindert ein Abwehrbein auf der Torlinie (35.). In die Kurstädter Angriffe hinein setzen die Gäste zumindest sporadische Konter, aber aufs Tor kommt wenig. Bis es im FC Strafraum brenzlig wurde sollte es bis zur 52.Minute dauern. Da musste Bretschneider Kopf und Kragen riskieren weil seine Vorderleute einen schnellen Angriff auf der linken Bahn nicht stoppen konnten, Ablage nach innen, schwenk um ein, zwei Verteidiger herum – per Fußparade verhindert Lausicks Nummer 31 den Rückstand. Unmittelbar zu vor hat Kleinert, drei Minuten später mit einer Knieverletzung, hoffentlich nicht das wonach es aussah, das 1:0 auf dem Fuß. Gräf hatte Kamke angespielt, Pehla konnte dessen Schuss nur seitlich ablenken, es fehlt kein Meter am Erfolg (50.).

Auch die nächste Szene gehört dem FC, diesmal legt Kamke den Ball Gräf an der Strafraumgrenze in den Lauf, der ohnehin sicher und ruhig agierende Kapitän der Gäste, Rosin, wirft sich in dessen Schuss (60.). Wieder folgt im direkten Gegenzug eine dicke Chance der Gäste, doch der in Überzahl gestartete Angriff kann geklärt werden.

Von Überzahl konnte kurz danach aber keine Rede sein, denn in der 73.Minute waren nur Bretschneider, Kalbitz und Gästespieler Dittrich in der Kurstädter Spielfeldhälfte. Doch das sollte reichen, Kalbitz kann, noch im Mittelkreis nicht klären, der herauseilenden Keeper wird umspielt und es steht wie aus dem Nichts plötzlich 0:1!

Zum Glück kommt die Reaktion sofort und keine vier Minuten später beginnt die Partie praktisch von vorn. Ein Freistoß von der linken Seite findet Nicky Richter zentral am höchsten steigend und ins linke Eck zum schnellen Ausgleich einköpfend.

Von Nachlassen keine Spur, ein Freistoß Rosins streicht knapp am Pfosten vorbei (80.), noch enger wurde es beim Abschluss von Florian Schmiedel, sein Schuss sah weder scharf noch platziert aus, wurde aber immer länger und landete letztlich am Gestänge des Wolkser Tores (82.) und leitete eine Endphase ein die man so selten geboten bekommt! Bretschneider verhindert gegen Katzschner das 1:2 (85.), dann haben der eingewechselte Tom Kreuzburg (86.), Julien Peter (87.), Gräf (88.) und nochmals Schmiedel (89.) nacheinander den Siegtreffer auf den Füßen, doch ihr Torwart und eine Portion Glück verhelfen den Gästen zu einem dann doch etwas glücklichen Punktgewinn.



FC Bad Lausick

Bretschneider, N. Richter, Wild, Schmiedel, Kamke, Gräf, P. Richter (83.Wimberger), Peter, Kleinert (55.Creuzburg), Kalbitz, Uebe

Schiedsrichter: Patrick Schalkowski (Torgau)

Zuschauer: 110

Torfolge	0:1	Dittrich	73.
	1:1	N. Richter	77.

hpw